

885 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Ausschusses für soziale Verwaltung

über den Einspruch des Bundesrates (847 der Beilagen) gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 12. Dezember 1985 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (15. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz)

Der Ausschuß für soziale Verwaltung hat den gegenständlichen Einspruch des Bundesrates in seiner Sitzung am 31. Jänner 1986 in Verhandlung genommen. Nach einer Debatte, an der sich die Abgeordneten Dr. Schranz, Dr. Kohlmaier, Dr. Lichal, Renner, Dr. Helene Partik-Pabé, Dr. Schwimmer, Dipl.-Kfm. Dr. Stummvöll und Dr. Puntigam sowie der Bundesminister für soziale Verwaltung Dallinger beteiligten, beschloß der Ausschuß

auf Antrag der Abgeordneten Dr. Schranz und Dr. Helene Partik-Pabé mit Stimmenmehrheit, dem Hohen Hause die Fassung eines Beharrungsbeschlusses zu empfehlen.

Der Ausschuß für soziale Verwaltung stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

„Der ursprüngliche Beschuß des Nationalrates vom 12. Dezember 1985, mit welchem dem Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (15. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz), die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt wurde, wird gemäß Art. 42 Abs. 4 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 wiederholt.“

Wien, 1986 01 31

Renner
Berichterstatter

Dr. Schwimmer
Obmann-Stellvertreter